Hohelied 7

Elberfelder Übersetzung (Version 1.3 von bibelkommentare.de)

1 Kehre[H7725] um[H7725], kehre[H7725] um[H7725], Sulamith[H7759]; kehre[H7725] um[H7725], kehre[H7725] um[H7725], dass wir dich anschauen[H2372]! – Was[H4100] mögt ihr an der Sulamith[H7759] schauen[H2372]? – Wie den Reigen[H4246] von Machanaim[H4266]. **2** Wie[H4100] schön[H3302] sind deine Tritte[H6471] in den Schuhen[H5275], Fürstentochter[H1323 H5081]! Die Biegungen[H2542] deiner Hüften[H3409] sind wie[H3644] ein Halsgeschmeide[H2481], ein Werk[H4639] von Künstlerhand[H3027 H542]. **3** Dein Nabel[H8326] ist eine runde[H5469] Schale[H101], in der der Mischwein[H4197] nicht[H408] mangelt[H2637]; dein Leib[H990] ein Weizenhaufen[H6194 H2406], umzäunt[H5473] mit Lilien[H7799]. **4** Deine beiden[H8147] Brüste[H7699] sind wie ein Zwillingspaar[H8380] junger[H6082] Gazellen[H6646]. **5** Dein Hals[H6677] ist wie ein Turm[H4026] von Elfenbein[H81271]; deine Augen[H5869] wie die Teiche[H1295] in Hesbon[H2809] am[H5921] Tor[H8179] der volkreichen[H1337] Stadt[H1337]; deine Nase[H639] wie der Libanon-Turm[H4026 H3844], der nach[H6440] Damaskus[H1834] hinschaut[H6822]. **6** Dein Haupt[H7218] auf[H5921] dir ist wie der Karmel[H3760], und das herabwallende[H1803] Haar[H1803] deines Hauptes[H7218] wie Purpur[H713]: Ein König[H4428] ist gefesselt[H631] durch deine Locken[H7298]!

7 Wie[H4100] schön[H3302] bist du, und wie[H4100] lieblich[H5276] bist du, o Liebe[H160], unter den Wonnen[H8588]! **8** Dieser[H2063] dein Wuchs[H6967] gleicht[H1819] der Palme[H8558], und deine Brüste[H7699] den Trauben[H811]. **9** Ich sprach[H559]: Ich will die Palme[H8558] ersteigen[H5927], will ihre Zweige[H5577] erfassen[H270]; und deine Brüste[H7699] sollen mir sein[H1961 H1994] wie Trauben[H811] des Weinstocks[H1612], und der Duft[H7381] deiner Nase[H639] wie Äpfel[H8598], **10** und dein Gaumen[H24412] wie der beste[H2896] Wein[H3196], ...

der meinem Geliebten[H1730] sanft[H4339] hinuntergleitet[H1980], der über die Lippen[H8193] der Schlummernden[H3463] schleicht[H16803]. **11** Ich[H589] bin meines Geliebten[H1730], und nach[H5921] mir ist sein Verlangen[H8669]. **12** Komm[H1980], mein Geliebter[H1730], lass uns aufs Feld[H7704] hinausgehen[H3318], in den Dörfern[H3723] übernachten[H3885]. **13** Wir wollen uns früh[H7925] aufmachen[H7925] nach den Weinbergen[H3754], wollen sehen[H7200], ob[H518] der Weinstock[H1612] ausgeschlagen ist, die Weinblüte[H5563] sich geöffnet[H6605] hat, ob die Granaten blühen[H5132]; dort[H8033] will ich dir meine Liebe[H1730] geben[H5414]. [?][H6524] [?][H7416] **14** Die Liebesäpfel[4] duften[H5414 H7381], und über[H5921] unseren Türen[H6607] sind allerlei[H3605] edle[H4022] Früchte[H4022], neue[H2319] und[H1571] alte[H3465], die ich, mein Geliebter[H1730], dir aufbewahrt[H6845] habe. [?][H1736]

Fußnoten

1. O. wie der Elfenbeinturm
2. S. die Anm. zu Kap. 5,16
3. Viell. ist mit Änderung eines Buchstabens zu lesen: der die Lippen usw. reden macht
4. wie 1. Mose 30,14; Mandragoren, Alraunen

Druckausgabe erzeugt am 02.09.2025 auf bibelkommentare.de